

Stromausfall in Oggersheim: 900 Haushalte und Kliniken betroffen

Stromausfall in Oggersheim: 900 Haushalte betroffen, Kliniken auf Notstrom, Ursache sind Baggerarbeiten an 20-KV-Leitung.

Am Mittwochabend erlebte der Stadtteil Oggersheim in Ludwigshafen einen unerwarteten Stromausfall, der zahlreiche Haushalte und Einrichtungen betroffen hat. Etwa 900 Haushalte fanden sich plötzlich ohne Strom wieder, eine Situation, die vor allem in der Dunkelheit zu Unsicherheit und Unannehmlichkeiten geführt haben dürfte.

Die Technischen Werke Ludwigshafen haben bestätigt, dass die Störung bereits bearbeitet wird und man mit einer Wiederherstellung der Stromversorgung in den kommenden Stunden rechnet. Zusätzlich gab es Berichte über Beeinträchtigungen der Telefonverbindung über Festnetz und Mobilfunk – eine doppelte Herausforderung für die Betroffenen, die möglicherweise auf Kommunikation angewiesen sind.

Ursache für den Ausfall

Die Ursache für den Stromausfall wurde auf Baggerarbeiten zurückgeführt, bei denen eine 20-Kilovolt-Leitung beschädigt wurde. Solche Arbeiten sind nicht unüblich, können jedoch gravierende Folgen für die Anwohner haben, insbesondere wenn sie infrastrukturelle Einrichtungen wie etwa Kliniken beeinträchtigen.

Zu den betroffenen Einrichtungen zählen auch zwei Kliniken, die

sich gezwungen sahen, auf Notstrombetrieb umzuschalten. Die BG Klinik und das Krankenhaus „Zum guten Hirten“ stehen während dieser Zeit vor der Herausforderung, ihre medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten, was unter den gegebenen Umständen eine erhebliche Belastung darstellt.

Die Feuerwehr von Ludwigshafen hat den Bürgern einige wichtige Hinweise gegeben, um den Herausforderungen während des Stromausfalls zu begegnen. Unter den Empfehlungen sind Verhaltensweisen, die darauf abzielen, den Stromverbrauch zu minimieren. Dies umfasst die Aufforderung, alle netzbetriebenen Geräte, die nicht dringend benötigt werden, auszuschalten. Für Notfälle rät die Feuerwehr, die Notrufnummern 110 und 112 nur dann zu nutzen, wenn es absolut notwendig ist.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Unterstützung von hilfebedürftigen Personen, insbesondere von denen, die auf medizinische Geräte angewiesen sind. Angehörige werden ermutigt, Kontakt zu diesen Personen aufzunehmen und sicherzustellen, dass sie die notwendige Unterstützung erhalten, insbesondere in dieser kritischen Situation.

Für weitere Informationen können Bürger das Gefahreninformationstelefon der Stadt Ludwigshafen am Rhein unter der Nummer 0621/5708 6000 kontaktieren. Diese zentralisierte Informationsstelle könnte wertvolle Hinweise und Unterstützung in dieser schwierigen Zeit bieten und ist ein weiterer Schritt, um die Auswirkungen des Stromausfalls zu minimieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de